

Bodenbündnis Aktuell

Newsletter der European Land and Soil Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden



Ausgabe 1 / 2023

Sehr geehrte Mitglieder, Freundinnen und Freunde im Europäischen Bodenbündnis, für Gewerbegebiete und Logistikflächen werden nach wie vor viele Flächen – oft auf der grünen Wiese – in Anspruch genommen. Große Gewerbehallen und raumgreifende Parkplätze prägen dann meist das Bild. Nachhaltigkeit, Bodenschutz und Flächensparziele geraten in Planungsprozessen immer noch oft in den Hintergrund. Kann es gelingen, den Flächenverbrauch zu reduzieren und vorhandene und neue Gewerbeflächen nachhaltiger zu gestalten? Inzwischen beschäftigen sich Menschen auf den verschiedensten Ebenen mit diesen Fragen. Das Projekt Logist.Plus, an dem auch das Bodenbündnis beteiligt ist, geht zum Beispiel der Frage nach, ob und wie die Flächenbedarfe der Logistikbranche mit den Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen sind und wie Flächen effizienter genutzt werden können.

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

Top-Thema: Gewerbe und Logistik

Logist.Plus: Die ökonomisch wichtige Logistikbranche ist von Landnutzungskonflikten und steigenden Bodenpreisen betroffen. Bisher ist es nicht gelungen, den Flächenbedarf der Logistikbranche mit Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen. Hier setzt das Projekt Logist.Plus mit einem Landmanagementansatz an. Dieser soll durch Stadt, städtisches Umland und ländlichen Raum übergreifende Governancestrukturen, in Kombination mit Ansätzen des kooperativen betrieblichen Umwelt- und Transportmanagements, eine langfristig tragfähige Entwicklung unter Einbeziehung der Interessen der Logistikbranche ermöglichen. ELSA ist als Verbundpartner beteiligt.

[Weitere Informationen](#)

Flächensparoffensive – Ein Leitfaden: Der Praxisleitfaden für Investoren, Unternehmen, Kommunen und Planer zum Thema „Flächeneffizienz beim Gewerbebau“ mit entsprechenden Best-Practice-Beispielen soll die nachhaltigen und flächeneffizienten Gewerbeentwicklungen unterstützen.

[Weitere Informationen](#)

Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten: Mit dem Forschungsprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) fördert der Bund Studien, Initiativen und Modellvorhaben innovative Planungen und Maßnahmen zu wichtigen städtebau- und wohnungspolitischen Themen. Ein ExWoSt-Forschungsfeld

widmete sich in den vergangenen Jahren der nachhaltigen Weiterentwicklung von Gewerbegebieten. Ergebnisse und Erfahrungen können hier nachgelesen werden.

[Weitere Informationen](#)

Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel: Gewerbegebiete müssen nicht grau und trist sein, sondern können wertvolle Bestandteile grüner Städte sein. Wie eine nachhaltige Gestaltung von bestehenden Gewerbegebieten gelingen kann, erprobte der Wissenschaftsladen (WILA) Bonn in einem Modellprojekt mit seinen Verbundpartnern und den Städten Bocholt, Vreden, Iserlohn und Remscheid.

[Weitere Informationen](#)

Flächenpotenziale für die Stadtnatur erschließen: Ungenutzte Flächen wie Brachen oder Gebäudedächer und -fassaden eignen sich gut, um den Anteil der städtischen Natur zu erhöhen. Solche Umgestaltungen sind jedoch oft mit Herausforderungen verbunden. Die Stadt Chemnitz, Kulturhauptstadt Europas 2025, lädt gemeinsam mit dem Klima-Bündnis und dem Ecologic Institut zu einer zweitägigen internationalen Konferenz am 11. und 12. Mai 2023 ein, um gemeinsam Lösungen zu finden, wie die grüne Transformation durch die Erschließung untergenutzter Flächen in Städten beschleunigt werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

Back to earth: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des EU-Programms HORIZON. Gefördert werden der Aufbau eines Netzwerks relevanter Akteure sowie Projekte, die der Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für die Bedeutung und Herausforderungen des Bodens dienen. Die Einreichung von Projektanträgen ist bis zum 23.9.2023 möglich.

[Weitere Informationen](#)

Regionalwert AGs: Bürgeraktiengesellschaften, die in regionale ökologische Land- und Ernährungswirtschaft investieren und die eine deutliche Erhöhung der Ernährungssouveränität in der jeweiligen Region zum Ziel haben.

[Weitere Informationen](#)

Nationale Wasserstrategie: Das deutsche Bundeskabinett hat am 15. März 2023 die nationale Wasserstrategie verabschiedet, mit der auf die vielfältigen Herausforderungen durch den Klimawandel reagiert werden soll.

[Weitere Informationen](#)

Flächenverbrauch in Deutschland: Die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Deutschland ist im vierjährigen Mittel der Jahre 2018 bis 2021 durchschnittlich um 55 Hektar pro Tag gewachsen. Ziel der Bundesregierung in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ist es, den durchschnittlichen täglichen Anstieg bis zum Jahr 2030 auf unter 30 Hektar zu begrenzen. Bis 2050 wird eine Flächenkreislaufwirtschaft angestrebt. Das heißt, es sollen dann netto keine weiteren Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke erschlossen werden.

[Weitere Informationen](#)

Zwölf Reformen für wirksamen Bodenschutz: Die Naturschutzorganisation WWF hat mit Unterstützung von Daniel Ennöckl, Professor für öffentliches Recht an der Universität für Bodenkultur (BOKU), einen Katalog mit zwölf rechtlichen Instrumenten erarbeitet, die zu einem wirksameren Bodenschutz in Österreich beitragen sollen. Die Analyse empfiehlt eine

stärkere Verankerung des Bodenschutzes im Rechtssystem, unter anderem durch eine verbindliche Obergrenze.

[Weitere Informationen](#)

Flächenverbrauch - Staatshaftungsklage gegen Österreich geplant: Die Initiative AllRise - Verein zur Förderung des Umweltschutzes, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit plant eine Staatshaftungsklage gegen die Republik Österreich wegen des hohen Flächenverbrauches beim Verfassungsgerichtshof einzureichen. Die Klage soll von einem Katalog an Lösungsvorschlägen zur Reduktion des Bodenverbrauchs begleitet werden. Die Initiative sucht noch Unterstützerinnen und Unterstützer.

[Weitere Informationen](#)

Soil Care Network: Hinter diesem Netzwerk verbirgt sich eine interdisziplinäre, globale Gemeinschaft von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Praktizierenden, denen der Boden in besonderer Weise am Herzen liegt.

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichungen

Flächensparen in der Planung von Logistikimmobilien: Der Druck auf die Logistikbranche, nachhaltigere Konzepte der Flächennutzung zu entwickeln und umzusetzen steigt. Zielsetzung des Artikels ist es, Ansätze aufzuzeigen, wie die Flächennutzung in der Logistik optimiert werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Comic „Das Leben im Boden“: Die Comic-Geschichte "Vivir no solo", die ursprünglich in galizischer Sprache veröffentlicht wurde, um junge Menschen für die Wichtigkeit des Bodens zu sensibilisieren, ist jetzt in Deutsch erschienen.

[Weitere Informationen](#)

Mooratlas 2023: Klimaschützer in Gefahr: Intakte Moore schützen das Klima. In ihren Torfen speichern sie enorme Mengen Kohlenstoff. Das klappt allerdings nur, wenn sie nass sind. Der Mooratlas 2023 zeigt, dass weltweit bereits über zehn Prozent der 500 Millionen Hektar Moore entwässert sind. In Mitteleuropa sind es sogar weit über 90 Prozent. Der Atlas ist ein Kooperationsprojekt des BUND mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum.

[Weitere Informationen](#)

Die Bodenidee

#logistikmittwoch – Best Practice Webcast aus Hessen: Der #logistikmittwoch ist Teil des Programms „Mobiles Hessen 2030“, das Aktivitäten und Projekte rund um die Mobilität der Zukunft vernetzen, unterstützen und kommunizieren soll. Es dient als Informationsplattform für alle und zum Austausch zwischen Staat, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit. Der #logistikmittwoch vom 19.10.2022 widmete sich dem Thema „Logistikimmobilien nachhaltig gestalten - Wie kann eine Logistikimmobilie nachhaltig gestaltet werden?“ Viele weitere spannende Themen rund um die Logistik.

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus dem Klima-Bündnis

Jetzt mitmachen bei der Kindermeilen-Kampagne 2023! Die Kindermeilen-Kampagne von Klima-Bündnis Europa (in Österreich: Klimameilen) feiert 20-jähriges Jubiläum – seit 2003 sammeln jedes Jahr zehntausende Kinder aus ganz Europa Grüne Meilen für das Weltklima! Während ihrer Aktionswoche(n) sind die Kindergarten- und Schulkinder bewusst klimafreundlich unterwegs und bekommen dafür Grüne Meilen. Auch mit anderen umweltfreundlichen Verhaltensweisen, wie regionale Ernährung oder Energiesparen, sammeln sie Meilen und lernen dabei viel über ein nachhaltiges Leben. Die Meilen und Wünsche aller Teilnehmenden werden zum Jahresende auf der Weltklimakonferenz an das UN-Klimasekretariat überreicht, um damit die Politiker und Politikerinnen vor Ort aufzufordern, endlich aktiv zu werden. Machen Sie mit und melden sie Ihre Kommune und Ihre Bildungseinrichtungen zur Kindermeilen-Kampagne 2023 an!

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Termin vormerken! ELSA-Jahrestagung „Boden und Klima“: Die diesjährige Tagung findet am 14. und 15. September 2023 in Wuppertal (DE) statt. Die Klimafunktion der Böden wurde lange Zeit unterschätzt und hier bedarf es neuer praxisnaher, aber nachhaltiger Handlungsoptionen. Die Landwirtschaft muss sich an die sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen und den Erhalt und die Verbesserung der Bodenfunktionen verstärkt in den Blick nehmen. In Städten und Gemeinden ist die „wassersensible“ Stadtentwicklung mit der Schaffung einer blau/grünen Infrastruktur, der Suche nach multifunktionalen Flächen oder der Schaffung einer „Schwammstadt“ zu einer wichtigen Zielsetzung in der zukünftigen und nachhaltigen Stadtplanung geworden. Die Stadt Wuppertal richtet die Tagung in enger Kooperation mit dem Europäischen Bodenbündnis und dem Klima-Bündnis aus.

[Weitere Informationen](#)

Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung 2023 findet am 15. September im Anschluss an die Jahrestagung „Boden und Klima“ in Wuppertal (DE) statt.

Vorstandssitzung: Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 26. Mai 2023, 10 bis 12 Uhr digital statt.

Neue Mitglieder: Stadtgemeinde Ferlach (AT), Fachgruppe der Kleingärtner (AT) Herzlich willkommen!

Veranstaltungshinweise

Biodiversität und Boden: Artenvielfalt mitplanen! Teil 1 am 31. März 2023 (online), Teil 2 im Herbst 2023 (Exkursion Flusskraftwerk Töging)

[Weitere Informationen](#)

Lebendiger Boden – Wie man die Wüste grün macht, 26. April 2023, Wels (AT)

[Weitere Informationen](#)

6. Grazer Umweltrechtsforum: Bodenschutz im Zeichen der Klimakrise, 26. April 2023, Graz (AT)

[Weitere Informationen](#)

Bodenkundliche Baubegleitung für Behördenvertreter 2023, 10. Mai 2023 in Osnabrück und 23. Juni in München

[Weitere Informationen](#)

Bodenerosion durch Wasser, 23. Mai 2023 in der DWA Bundesgeschäftsstelle, Hennef (DE)

[Weitere Informationen](#)

Flächenpotenziale für die Stadtnatur erschließen, 11. und 12. Mai 2023, Chemnitz (DE)

[Weitere Informationen](#)

DBG-Jahrestagung 2023 Böden – divers & multifunktional, 2. bis 7. September 2023 in Halle, Einreichung von Abstracts bis 15.01.2023

[Weitere Informationen](#)

ELSA-Jahrestagung 2023 „Boden und Klima“, 14. und 15. September 2023, Wuppertal (DE)

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, D - 49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0) 541 323 7025 | Fax: +49 (0) 541 323 15 7025
E-Mail: mail@soil-alliance.org
Web: www.soil-alliance.org

Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).